Lampertheimer Zeitung 27.04.2019

Lampertheimer Bürgerstiftung ist Initiative des Monats April

Von Niklas Bielmeier

Erschienen am 26.04.2019 um 00:00 Uhr



Die Bürgerstiftung Lampertheim hat seit ihrer Gründung Projekte in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Naturschutz umgesetzt.

Foto: Thorsten Gutschalk

Eine Urkunde und 500 Euro gehören zur Auszeichnung Initiative des Monats. Im April hat die hessische Landesregierung die Lampertheimer Bürgerstiftung ausgewählt. Foto: Thorsten Gutschalk

LAMPERTHEIM - Die hessische Landesregierung hat die Lampertheimer Bürgerstiftung als Initiative des Monats April ausgezeichnet. Überreicht wurden die Urkunde und der zugehörige Geldbetrag von 500 Euro persönlich von Michael Bußer (CDU), Staatssekretär der Hessischen Staatskanzlei und Sprecher der hessischen Landesregierung – und zwar an der von der Initiative errichteten Skulptur der Spargelschälerin vor der Domkirche.

Die Bürgerstiftung Lampertheim hat seit ihrer Gründung unter dem Motto "Bürger für Bürger – wir für Lampertheim" Projekte in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Naturschutz umgesetzt. Dazu zählen

beispielsweise die Förderung junger Lampertheimer Musiktalente oder auch die jährliche Vergabe des Preises "Courage in Lampertheim".

Erich Maier, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, nahm die Anerkennung erfreut entgegen. "Die Nachricht, dass wir ausgezeichnet werden, war wirklich eine totale Überraschung", so der Stiftungschef. Der Preis ist die erste Auszeichnung, die die seit 2009 bestehende Bürgerstiftung erhält – quasi ein Geschenk zum zehnten Geburtstag. "So etwas hilft uns ungemein", sagte Maier. Der Geldbetrag habe zwar eher symbolischen Charakter, viel wichtiger sei jedoch die Motivation durch die Anerkennung. "Es ist toll zu sehen, dass nicht nur wir gut finden, was wir da machen", so Maier. Wahrscheinlich wüssten nicht einmal die meisten Lampertheimer, wie viele Projekte auf das Konto der Bürgerstiftung gehen. Umso schöner sei es, dass das Engagement in Wiesbaden gesehen und gewürdigt werde.

Staatssekretär Bußer überbrachte auch die Gruß- und Dankesworte des Ministerpräsidenten. "Volker Bouffier ist die treibende Kraft dieser Auszeichnung. Ihm ist es schon immer wichtig, das Ehrenamt in besonderem Maße zu fördern", betonte Bußer. Der Grund dafür sei einfach: Die zentrale Frage der heutigen Zeit sei, ob der gesellschaftliche Zusammenhalt bestehen bleibe. "Nur wenn die Gesellschaft nicht zerfällt, lassen sich die aktuellen Herausforderungen bewältigen. Das denke ich und das denkt allen voran der Ministerpräsident", so Bußer.

Initiativen wie die Bürgerstiftung Lampertheim seien der Kitt, der die Gesellschaft eint und daher elementar wichtig. Bußer verwies dabei auf die Worte seines SPD-Kollegen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der als früherer Außenminister viel gereist sei und dabei feststellen konnte, dass das Ehrenamt nirgends auf der Welt so ausgeprägt sei wie in Deutschland. Der Staatssekretär äußerte neben Dankesworten auch einen Wunsch: "Machen sie weiter wie bisher. Was Sie tun ist gut und wichtig."

Die Auszeichnung Initiative des Monats wird von der hessischen Landesregierung seit dem Jahr 2004 vergeben. Auf der Homepage www.gemeinsam-aktiv.de können sich Vereine, Initiativen und andere Gruppierungen über das Internet bewerben.